



Pressemitteilung

Fachkonferenz Think CROSS – Change MEDIA 2014

Think CROSS - Change MEDIA reloaded! Über 60 Referenten aus den Bereichen Journalismus, Interaction Design, Politik und Management haben für die Konferenz vom 20.-22. März 2014 an der Hochschule Magdeburg-Stendal zugesagt. Am stärksten vertreten sind Einreichungen in den Bereichen „Crossmedia – Journalismus im Wandel“, „Crossmediales Storytelling“ und „Datenjournalismus“.

Ab 20. März 2014 heißt es auf dem Magdeburger Hochschulcampus wieder Think CROSS – Change MEDIA. Wissenschaftler, Studenten und Praktiker treffen sich hier auf Augenhöhe zum interdisziplinären Austausch, Weiterbilden und Netzwerken. Themenbereiche sind in diesem Jahr:

Connected

- Connected/Social TV
- Internet der Dinge
- Onlinekollaboration

Shared

- Datenjournalismus - Open Data vs. Big Data
- Demokratie im Netz - Partizipative Plattformen
- Content und Design für Social Media

Changed

- Crossmedia - Journalismus im Wandel
- Crossmediales Storytelling
- Start up Showcases/Businessmodelle

Als klare Favoriten haben sich Datenjournalismus, Crossmediales Storytelling, Content und Design für Social Media sowie Crossmedia – Journalismus im Wandel herauskristallisiert. Hier nur einige Beispiele:

Referenten

Jens Wunderling, Professor für Interaction Design und Entwickler in einer eigenen Firma in Berlin stellt in einem **Workshop Recherche- und Datenvisualisierungsmethoden für Journalisten** vor. Er betrachtet als Designer und Entwickler den Trend zur extensiven, komplexen Datenvisualisierung eher kritisch bzw. sieht ihn mehr als Zwischenschritt zur Information denn als finales Produkt.

Jan Eggers vom Hessischen Rundfunk betrachtet Social Media als Werkzeug und als Verbreitungsweg für Journalisten. In seinem **Social-Media-Workshop** werden Werkzeuge wie Storify oder ScribbleLive getestet und die Frage erörtern: **Was und wie muss man schreiben, um geteilt und geliked** zu werden - und welche Tricks kann man sich von BuzzFeed, Upworthy und Co. abschauen, ohne seine Journalistenseele zu verkaufen?

Henry Bauer und Kristian Costa-Zahn von Exozet Berlin stellen in einem Praxisbericht ihre Erfahrungen mit dem **Second Screen in fiktionalen Serien** vor. Ihr Projekt ist eine Serienformat für das klassische Fernsehprogramm und für das Web gleichermaßen. Ziel ist hierbei, ein jüngeres Publikum anzusprechen und somit das herkömmliche Fernsehen attraktiv zu halten. Wie das funktioniert und welche Erfahrungen die Macher damit gemacht haben im Best-Practice-Beispiel für Crossmediales Storytelling.

Der Journalist Frank Rugullis vom MDR beschreibt in seinem Vortrag, wie durch die Hochwasser-Berichterstattung bei MDR SACHSEN-ANHALT die Veränderungen hin zur wirklichen **trimedialen Redaktion** verliefen, der Newsrooms während der Hochwasserkatastrophe im Sommer 2013 neues Leben eingehaucht bekam und Social-Media-Kanäle wie Facebook und Twitter sich in solchen Extremsituationen als Medium der ersten Wahl, TV und Hörfunk sich als Sekundärmedien erwiesen und wie die Redaktion noch heute von diesen Erfahrungen profitiert.

Christian Jakubetz, Journalist, Blogger, Dozent aus München beschäftigt sich seit 15 Jahren mit dem anhaltenden Wandel des Journalismus, der Fragmentierung des Marktes, der Mobilität der Medien und der Konsumenten sowie dem Eindringen des Netzes in nahezu alle Bereiche des täglichen Lebens. Fragen dazu hat Jakubetz genug, die wichtigste ist Titel seines Vortrags: **Was ist Journalismus im digitalen Zeitalter überhaupt noch?** Antworten gibt es natürlich auch.

Die Konferenz wird im Übrigen durch den Präsidenten der **Bundeszentrale für politische Bildung**, Thomas Krüger, eröffnet, der sich mit Möglichkeiten und Grenzen politischer Bildungsarbeit über etablierte und neue Medien als Mittler beschäftigt.

Zielgruppen

Think CROSS –Change MEDIA richtet sich primär an Kreative, die sich im Bereich Crossmedia weiterbilden wollen (z.B. Journalisten, Pressesprecher, Projektleiter, Programmverantwortliche, Designer, Grafiker, Medienpädagogen etc.) und Wissenschaftler_innen und Studierende, die sich mit den gesellschaftlichen und professionellen Folgen von crossmedialen Entwicklungen beschäftigen.

Konditionen

Ca. 60 Vorträge, Workshops und Praxisberichte können während der dreitägigen Cross Media Konferenz auf dem Magdeburger Campusgelände der Hochschule Magdeburg-Stendal besucht werden. Der Programmbau läuft aktuell, da immer noch Einreichungen beim Programmkomitee eingehen. Tickets sind ab sofort unter <http://www.crossmedia-konferenz.de/index.php/teilnehmen-besucher.html> erhältlich.

Der Early-Bird-Tarif liegt bei 90 € und ist limitiert, der Regulärtarif liegt bei 111 €, ermäßigt bei 45 € - das alles für drei Tage Vollprogramm und Catering.

Partner

Die Kooperationspartner der Think CROSS – Change MEDIA 2014 sind die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, der Mitteldeutsche Rundfunk und der Verlag O'Reilly.

Keywords

Crossmedia Konferenz, Magdeburg, Think Cross Change Media, Hochschule Magdeburg-Stendal, Journalismus

Kontakt: <http://www.crossmedia-konferenz.de>, sabine.falk-bartz@hs-magdeburg.de, tel. +49 391 8864228